

- Wasserhygiene
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbadtechnik
- Prozesswassertechnik



➤ Druckerhöhungsanlagen

Druckerhöhungsanlagen (DEA) sind Pumpenanlagen, die zum Einsatz kommen, wenn das öffentliche Versorgungsnetz den gegebenen Ansprüchen nicht mehr genügt. Beispiele hierfür sind Fälle, in denen der vorherrschende Druck des Versorgungsnetzes zu gering ist oder die angebotene Menge nicht ausreichend ist.

Druckerhöhungsanlagen finden Anwendungen in:

- Gebäuden oder Anlagen, die mit dem vorhandenen Wasserdruck nicht ausreichend versorgt werden können (z.B. Hochhäuser).
- Gebäuden oder Anlagen, die mit dem vorhandenen Wasserdruck nicht ständig ausreichend versorgt werden können.
- Anlagen, für deren Anschluss eine unmittelbare Verbindung mit Trinkwasserleitungen nicht zulässig ist (z.B. chemische Industrie).
- Feuerlösch- und Brandschutzanlagen.



Großanlage mit mehreren Frequenz gesteuerten Pumpen und Regelstation



Einzelanlagen für 1-4 Familienhaus
Komplettstation

Vorgabe nach DVGW Stellungnahme zur AVB-WasserV	
<u>Mindestversorgungsdrücke am Ende der Hausanschlussleitung</u>	
Für Gebäude mit EG	2,00 bar
Für Gebäude mit EG und 1. OG	2,35 bar**
Für Gebäude mit EG und 2. OG	2,70 bar
Für Gebäude mit EG und 3. OG	3,05 bar
Für Gebäude mit EG und 4. OG	3,35 bar
**) Zuschlag: 0,35 bar je weiterem OG	